

Eine starke Gemeinschaft

Viele Dinge werden erst mit vereinten Kräften möglich. Sich gegenseitig helfen und gemeinsam Schwierigkeiten meistern, dabei zu sein in einer starken Gemeinschaft - das ist die Idee der ehrenamtlichen Arbeit.

Im ASB-Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e. V. unterstützen über 17.000 Mitglieder und Freiwillige Projekte oder engagieren sich im ehrenamtlichen Besuchsdienst, der Rettungshundestaffel oder der Arbeiter-Samariter-Jugend.



Darüber hinaus ist der ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e. V. in vielen Tätig-

keitsbereichen für die Menschen

in der Region aktiv: vom Rettungsdienst und Sanitätsdienst über die Altenpflege, die Unterstützung von Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen bis hin zur Familienhilfe und der Erste-Hilfe-Ausbildung.

Wir freuen uns auf Sie!

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail oder kommen Sie vorbei, wenn Sie sich vorstellen können, beim ASB-Besuchsdienst für Senioren mitzumachen. Zurzeit besuchen wir alte Menschen in den Seniorenheimen Haus Rosenthal, Wilhelmine-Lübke-Heim, Haus Dottendorf, St. Adelheidsstift und im Haus Elisabeth in Bonn.

Kontakt

■ ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e. V. Dienststelle Bonn

Endenicher Str. 125

53115 Bonn

Brigitte Krida

Tel: 0228/96 300 - 43

Fax: 0228/96 300 - 44

E-Mail: krida@a-s-b.eu



ZEIT SCHENKEN – FREUDE MACHEN



Foto: ASB/E.Zanettini

Machen Sie mit!
Beim Besuchsdienst für Senioren
des ASB-Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e. V.

■ für alle, die sich freiwillig engagieren wollen

Service-Hotline: 0800 / 65 22 110 www.a-s-b.eu

bewegt Menschen

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e.V.



Zwei Stunden in der Woche können viel bewegen.

Adele G. lebt im St. Adelheidisstift, einem Seniorenheim in Bonn-Villich. Die 84-Jährige fühlt sich dort wohl, aber manchmal fehlt ihr jemand für ein gutes Gespräch oder einen kurzen Spaziergang. Seit einem Jahr ist das anders: Margarete H. (71) kommt einmal in der Woche für etwa zwei Stunden zu Besuch. Dann sprechen die beiden darüber, was in der Zeitung steht oder was eine der beiden auf der Seele hat. Sie gehen zusammen spazieren oder einkaufen und vor allem lachen sie viel in ihrer gemeinsamen Zeit. Margarete H. lebt mit ihrem Mann im eigenen Haus in Bonn-Beuel. Nach ihrem Arbeitsleben wollte sie etwas ganz anderes machen und meldete sich beim Besuchsdienst des ASB Bonn/Rhein-Sieg/Eifel e. V.

So wie Margarete H. sind etwa 40 Frauen und Männer im Auftrag des ASB-Besuchsdienstes für Senioren unterwegs. Sie spenden ein oder zwei Stunden ihrer Zeit in der Woche oder alle vierzehn Tage, um alten Menschen in Seniorenheimen ein wenig Gesellschaft zu leisten.



Machen Sie mit beim Besuchsdienst des ASB!

1998 wurde der ASB-Besuchsdienst für Senioren in Bonn von Barbara Wrany, die ihn bis heute leitet, gegründet. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen alte Menschen in Seniorenheimen, lesen ihnen vor, gehen gemeinsam spazieren und unterhalten sich mit ihnen. Zurzeit arbeitet der ASB-Besuchsdienst in fünf Seniorenheimen in Bonn.

Machen Sie mit und schenken Sie ein wenig Ihrer Zeit. Sie machen Anderen eine Freude und erleben selbst andere Menschen mit ihren Leben-

serfahrungen, ihren Meinungen, ihrem Lachen und ihren schweren Zeiten. Vielleicht gewinnen Sie sogar neue Freunde unter den Senioren, die Sie besuchen oder den Kolleginnen und Kollegen beim Besuchsdienst.

Als Ehrenamtliche im ASB-Besuchsdienst können Sie sich regelmäßig mit Fachkräften aus der Seniorenarbeit in Bonn austauschen und auch an Seminaren teilnehmen. An sechs Abenden im Jahr informieren eine Ärztin und eine Soziologin über verschiedene Themen, die ältere Menschen betreffen. Die Erfahrungen aus der Arbeit der Ehrenamtlichen werden dabei einbezogen. Praktische Übungen ergänzen die theoretische Weiterbildung.

Der ASB-Besuchsdienst für Senioren freut sich auf Sie. Gern würden wir unser Angebot auf weitere Seniorenheime ausdehnen. Sie brauchen nichts weiter mitzubringen, als Interesse an alten Menschen, ein wenig Offenheit und ein bisschen Zeit. Alles andere machen wir gemeinsam und in enger Absprache mit den Mitarbeiterteams in den Seniorenheimen, mit denen wir zusammen arbeiten.

